

Futterschwänze – Springschwänze

(Collembolen)

Springschwänze (Collembolen) sind kleine (0,2-9mm) Urinsekten mit weit über 3000 Arten. Sie leben in der oberen Bodenschicht und helfen dabei Pflanzliche Überreste zu zersetzen.

Zuchtbehälter: Plastikdosen, Tiefkühlboxen, etwas höhere Plastikschaalen (ab 25 x 10 x 10cm), So verschließen das ein Sauerstoff - Austausch stattfinden kann. Oder ähnliche Behälter.

Bodengrund:

Faserige Torferde unter die noch kleingebröseltes Laub gemischt werden kann

Futter :

Zierfisch - Trockenfutter (z.B. Tetramin, Sera Micro, Futter-Tabletten die vorher gemahlen werden, getrocknete Feingemahlene Pilze.)

Zuchtanleitung:

Der Bodengrund wird in die Zuchtbehälter (etwa 5-8cm hoch) gefüllt und anschließend wird der Bodengrund leicht angefeuchtet. In diesen Plastikschaalen kommt dann ein Zuchtansatz Springschwänze rein. Gefüttert werden die Springschwänze dann z.B. mit den oben genannten Futtersorten (immer nur soviel wie die Springschwänze fressen können. Die Temperaturen sollten so um die 20°C sein nicht zu warm halten). Auf den Plastikschaalen kommen dann ein Deckel damit keine Futterschwänze entweichen können. Immer dafür sorgen das die Erde nicht zu trocken wird und regelmäßig füttern. Wenn sich dann genügend Springschwänze im Behälter befinden können sie je nach Bedarf ins Terrarium direkt aus der Dose geschüttet werden, wenn dies vorsichtig gemacht wird bleibt die Erde in den Plastikbehältern und muss nicht aufgefüllt werden. Alle 3 - 4 Monat sollte die Erde ausgewechselt werden.